

Altnau-Kreuzlingen beendet die Saison als Vize-Schweizermeister

Im Thurgauischen Neukirch-Egnach fand am Samstag die Schlussrunde der Korbball NLA Saison statt. Die Ausgangslage vor Spielbeginn hätte nicht spannender sein können, denn die Korbballgemeinschaft Altnau-Kreuzlingen lag mit nur einem Punkt Vorsprung vor Pieterlen BE auf dem ersten Zwischenrang.

Und gleich im ersten Spiel kam es zum Spitzenkampf zwischen den beiden Mannschaften. Obwohl Altnau-Kreuzlingen durch einen verwerteten Penalty mit 1:0 in Führung gehen konnte, erwischte Pieterlen den besseren Start. Die Thurgauer liessen in der Verteidigung zu viele Chancen zu, was zu einem Halbzeitstand von 6:3 für Pieterlen führte. Obwohl das Team vom Bodensee wegen vielen Strafminuten teilweise sogar in doppelter Unterzahl spielen musste, kämpfte sich die Mannschaft nach dem Seitenwechsel zurück. Lautstark unterstützt von den zahlreichen Zuschauern lief es nun auch im Angriff besser. In einer dramatischen Schlussphase schaffte Altnau-Kreuzlingen zwei Minuten vor Spielende den Ausgleich zum 10:10. Beide Mannschaften hatten in der letzten Minute noch Möglichkeiten das Spiel für sich zu entscheiden, doch es blieb bis zum Abpfiff beim Unentschieden.

Somit war klar, dass die Meisterschaft in den letzten beiden Spielen entschieden wird. Gegen Bachs ZH mussten die Zuschauer miterleben, wie Altnau-Kreuzlingen wieder sehr schlecht ins Spiel startete. Zwischenzeitlich lagen die Thurgauer sogar mit 4:8 im Rückstand. Doch auch dieses Mal liess das Team nicht locker und konnte das Spiel in den letzten zehn Minuten mit einer kämpferischen Leistung noch drehen. Zum Schluss gewannen die Thurgauer mit 10:9.

Somit trennte Altnau-Kreuzlingen nur noch einen Sieg gegen Erschwil SO von der Goldmedaille. Und dieses Mal erwischte das Team einen Traumstart. Gleich nach dem Seitenwechsel konnte die zwischenzeitliche Führung auf 5:1 ausgebaut werden. Doch Erschwil liess nicht locker und den Thurgauern gelang in den letzten 18 Minuten einer langen Saison keinen einzigen Korb mehr. So mussten die Zuschauer mitansehen, wie die Solothurner das Spiel noch drehten und in der letzten Minute mit 6:5 gewannen. Trotz einer skandalösen Schiedsrichterleistung gibt es für diese Niederlage keine Ausrede. Altnau-Kreuzlingen bekam in der zweiten Halbzeit zu viele Körbe und vermochte selber nicht das Spiel im Angriff für sich zu entscheiden.

Weil das Team aus Pieterlen sein letztes Spiel gegen Nunningen SO gewinnen konnte, dürfen die

Berner mit einem Punkt Vorsprung vor Altnau-Kreuzlingen den Schweizermeistertitel feiern. Nach einer solch bitteren Niederlage ist es sehr schwer sich über die Silbermedaille zu freuen. Doch auch wenn der Frust sehr gross ist, darf die Korbballgemeinschaft mit ihrer ersten gemeinsamen Saison zufrieden sein. Denn zusätzlich zur Silbermedaille in der NLA, kommen der Sieg an der Thurgauer Hallenmeisterschaft, die Goldmedaille am Schweizer Cup und insgesamt sieben gewonnene Turniere.

Korbball Herren NLA 2015: 1. Pieterlen BE (30 Punkte), 2. KG Altnau-Kreuzlingen TG (29), 3. Erschwil SO (21), 4. Neuenkirch LU (20), 5. Madiswil BE (19), 6. Bachs ZH (18), 7. Nunningen SO (15), 8. Zihlschlacht TG (10), 9. Fraubrunnen BE (10), 10. Meltingen SO (8)

(15.08.2015/TW)